

## 1. Qualitätspolitik

Offergeld ist ein innovativer Anbieter hochwertiger Transport- und Logistikleistungen. Mit qualifizierten Mitarbeitern, erstklassigem Equipment sowie durch überzeugende Qualität sind wir ein verlässlicher und flexibler Partner unserer Kunden.

Offergeld Logistik arbeitet seit 1924 in der Logistik, ist heute europaweit tätig und wird in der 3. Generation im Familienbesitz geführt.

Die Offergeld-Gruppe steht für umfassenden Logistik-Service. Mit intelligenten Lösungen für Lagerlogistik, Transport und Value Added Service orientieren wir uns konsequent an den Bedürfnissen, Erwartungen und Wünschen unserer Kunden.

Die von der Geschäftsführung festgelegten Leitlinien dienen als Basis für die Erreichung unserer Qualitätsziele und bildet den Rahmen für unser Managementsystem.

Die Geschäftsführung stellt im Rahmen ihrer Verantwortung sicher, dass ausreichende materielle und personelle Ressourcen für die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Management-Systems und des Unternehmens zur Verfügung stehen.

- **Qualitätsverständnis**

Qualität ist die Grundlage aller Aktivitäten der Offergeld-Gruppe. Hierunter verstehen wir die Bedürfnisse, Erwartungen und Wünsche unserer Kunden zu kennen und systematisch zu ermitteln, um daraus entsprechende Maßnahmen zur Erhöhung der Kundenzufriedenheit abzuleiten. Diese hohe Qualität kann nur durch eine perfekte Zusammenarbeit aller Unternehmensteile, reibungslose Prozessabläufe sowie durch kompetente, qualitätsorientierte und zufriedene Mitarbeiter erreicht werden.

- **Integriertes Managementsystem**

Unser prozessorientiertes Managementsystem wird von der Zentrale in Würselen gesteuert. Die aufgebaute QM-Organisation stellt sicher, dass eine optimale Kommunikation zwischen den Standorten und der Zentrale stattfinden kann. Unser Managementsystem basiert auf der DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001. Nach diesen Standards sind weitestgehend alle Standorte zertifiziert. Darüber hinaus wurden weitere branchenspezifische Standards an einzelnen Standorten etabliert.

- IFS Logistics (International Food Standard)
- GDP (Good Distribution Practice)
- SQAS (Safety & Quality Assessment System)
- HACCP (Hazard Analysis and Critical Control Points –Konzept)

- **Null-Fehler-Philosophie**

Für unsere Dienstleistungen streben wir die Erreichung von Null-Fehler an. Hierbei legen wir den Schwerpunkt auf die Fehlervermeidung durch Anwendung von Präventivmethoden zur Steuerung unserer Prozesse unter Berücksichtigung von kaufmännischen, technischen, organisatorischen, rechtlichen und umweltbezogenen Gesichtspunkten.

- **Qualitätsmessung**

Über Kennzahlensysteme werden unsere Prozesse permanent überwacht und kontinuierlich verbessert. Diese Kennzahlen geben Auskunft über die Effektivität unserer Prozesse, die Effizienz der Prozesse sowie die entsprechenden Prozesskosten. Weiterhin sind fundierte Aussagen über die Zufriedenheit unserer Kunden möglich.

- **Mitarbeiterkompetenz**

Die Kompetenz unserer Mitarbeiter ist entscheidend für die Erfüllung der Qualitätsansprüche unserer Kunden. Durch gezielte Analyse der Anforderungen an unsere Mitarbeiter und

bewusster Auswahl der Mitarbeiter sowie gezielten Mitarbeiterentwicklungsmaßnahmen stellen wir ein angemessenes Kompetenzniveau in allen Unternehmensbereichen sicher.

- **Subunternehmereinsatz**

Da der Einfluss unserer Subunternehmer einen hohen Einfluss auf die Qualität unserer Prozesse und Dienstleistungen hat, fordern wir ein hohes Qualitätsniveau und berücksichtigen dies in unserer systematischen Lieferantenauswahl. Wir verstehen unsere Subunternehmer als Partner und fördern die Zusammenarbeit durch eine systematische Bewertung und abgestimmte Entwicklungsmaßnahmen zur weiteren Optimierung der Zusammenarbeit.

- **Wirksamkeit des Managementsystems**

Regelmäßige interne Audits dienen zur systematischen Überprüfung der Wirksamkeit unseres Managementsystems. Die Auditergebnisse sind Bestandteil des Monitorings, des Management-Reviews und werden zur gezielten Optimierung und Weiterentwicklung unseres Management-Systems genutzt.

- **Qualitäts- und Umweltmanagementbeauftragter**

Jeder zertifizierte Standort wird von einem kompetenten Qualitäts- und Umweltmanagementbeauftragte betreut. Er ist verantwortlich für die Planung, Überwachung, Korrektur und Pflege des Qualitäts-, Sicherheits-, Hygiene- und Umweltmanagementsystems. Er ist befugt und hat die organisatorische Freiheit, Qualitäts-, Sicherheits-, Hygiene- und Umweltprobleme aufzuzeigen, Maßnahmen vorzuschlagen und deren Durchführung zu überwachen. Die Entscheidung über entsprechende Maßnahmen obliegt der Geschäftsleitung. In enger Zusammenarbeit mit dem zentralen Qualitäts- und Umweltmanagementbeauftragten wird permanent das integrierte Managementsystem überwacht und optimiert sowie die standortübergreifende Kommunikation gefördert.

## **2. Arbeits-, Gesundheits-, Umweltschutz- und Hygienepolitik**

Die Arbeits-, Gesundheits-, Umweltschutz- und Hygienepolitik bildet zusammen mit der Qualitätspolitik der Offergeld-Gruppe die Basis zur Erreichung der Zielsetzungen. Sie ist verbindlich für alle Standorte der Offergeld-Gruppe. Die Einhaltung wird von der Geschäftsleitung konsequent eingefordert, überwacht und regelmäßig überprüft.

- **Schwerpunkt**

Die Arbeits-, Gesundheits-, Umweltschutz- und Hygienepolitik hat als Schwerpunkt die Fehlervermeidung durch die konsequente Anwendung von Präventivmethoden wie Gefährdungsbeurteilung, Risikoanalyse, betriebliche Gesundheitsförderung und Bewertung der Umweltaspekte. Das integrierte Managementsystem ist darauf ausgerichtet in allen Unternehmensbereichen Arbeitsunfälle, Störfälle, arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren und Umweltbelastungen weitestgehend zu reduzieren, die Unversehrtheit der uns anvertrauten Produkte, insbesondere hochwertige und gefährliche Produkte, vor Verlust durch mutwillige Zerstörung oder Diebstahl zu bewahren und der Schutz von Herstellerinformationen.

- **Einhaltung von Vorschriften und Regeln**

Neben unseren Mitarbeitern sind alle Lieferanten, Subunternehmer, Besucher und Zeitarbeiternehmer zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und innerbetrieblichen Arbeits-, Gesundheits-, Umweltschutz- und Hygienebestimmungen verpflichtet. Dies bezieht sich z.B. auch auf das nicht gestattete Konsumieren von Alkohol und Drogen.

- **Nachhaltigkeit**

Umweltschutz und Ressourcenschonung sind für das wirtschaftliche Handeln der Offergeld-Gruppe ein grundsätzlicher Baustein. Ob durch eine optimierte Tourenplanung, der Vermeidung von Leerfahrten, einer optimierten Auslastung der Anlagen, durch den Nutzen der rollenden Landstraße, durch den Einsatz lärm- und abgasoptimierter Fahrzeuge oder dem Einsatz alternativer Technologien. All diese Aktivitäten führen zu einer Verringerung der Emissionen und einem sparsamen Umgang mit den Ressourcen, und sind Zeichen eines verantwortlichen Handelns gegenüber der Umwelt.

Als Vorgabe an alle Offergeld-Standorte werden von der Gesamt-Geschäftsführung jährliche Zielvorgaben definiert. Die Standortleitung trägt Verantwortung für die Berücksichtigung der Zielvorgaben bei der täglichen Arbeit sowie für ggfs. notwendige Investitionen oder technische, organisatorische oder personelle Anpassungen.

Durch regelmäßige Schulung und Ausbildung wird die Kompetenz der Mitarbeiter gefördert. Um Umweltbewusstsein in konkretes Verhalten der Mitarbeiter umzusetzen, werden die zur Verfügung stehenden Mittel der Personalentwicklung, Mitarbeiterschulung und Information genutzt.

Eine offene Informationspolitik über Umweltschutzmaßnahmen und über Erfolge und Probleme soll die Mitarbeiter und alle für das Unternehmen Tätigen motivieren.

Im Rahmen von jährlichen internen und externen QM- und UM-Audits wird die Zielerreichung überwacht, bewertet und der Geschäftsführung zur Kenntnis gebracht.

- **Beauftragte**

Innerhalb der Offergeld-Gruppe wird jeder Standort durch entsprechende ausgebildete und qualifizierte Beauftragte betreut. Hierzu zählen insbesondere Sicherheitsfachkräfte, Betriebsärzte, Compliance-Beauftragte, Sicherheitsbeauftragte, Gefahrgutbeauftragte, Hygienebeauftragte, Brandschutzbeauftragte und Störfallbeauftragte. Sofern weitere Unterstützung notwendig sein sollte, wird auf externe Beratungsleistung zurückgegriffen. Ebenfalls wird der enge Kontakt zu Behörden, Institutionen und Fachgremien gepflegt und gefördert.